



# Kirchenblatt

Ev.- Luth. Kirchengemeinden im Kirchenkreis Jena

Oktober/November 2022



*Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze  
Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.*

Offenbarung 15,3 – Monatsspruch Oktober

**Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.**

Offb 15,3 (Monatsspruch Oktober 2022)

Bilderwelten faszinieren. Wimmelbücher, auf deren Bildern es unglaublich viel zu entdecken gibt, liegen bei Kindern hoch im Kurs und – ehrlich zugegeben – es macht auch Erwachsenen Spaß, gemeinsam mit ihnen auf Entdeckungsreise durch die bunten Welten zu gehen – ein lehrreiches, aber vergleichsweise harmloses Vergnügen.

Wie ungleich ernster dagegen stürzen die Bilder des letzten Buches der Bibel auf den- oder diejenige ein, die sich in dessen Text vertiefen. Gewaltige Bilderwelten beschreibt Johannes der Visionär, der auf der Insel Patmos versteckt lebt, in seinem Buch der Offenbarung. Grausige Visionen durchziehen die Schrift. Mitten in Zeiten der tödlichen Verfolgungen der ersten Christen beschreibt er drastische Szenen vom Ende der Welt. Der Kampf zwischen Gut und Böse steigert sich immer mehr. Die Angst wird immer größer. Das Blut der Unschuldigen fließt hunderte Kilometer weit, heißt es da. Tierisch brutal rollen Wellen der Vernichtung über die Erde und die Menschheit. Immer neue Zeichen, eines grausamer als das andere, sieht der Schreiber Johannes vor seinem inneren Auge. Symbolisch steht dafür das Tier des Bösen und sein Standbild – Zeichen der römischen Macht, die göttlich verehrt werden will und alle, die an Christus glauben, tödlich verfolgt.

Als die Bilder immer unerträglicher werden, es fast nicht mehr auszuhalten ist und alles zu vergehen scheint, naht die Rettung. Nicht das „brutale Tier“ siegt, sondern der allmächtige und gnädige Gott. Er bleibt der Herr bis an das Ende der Zeiten und darüber hinaus. Das Leben triumphiert über den Tod. Die Ungerechtigkeit hat keine Chance mehr. Die Menschen, Gottes Menschen, leben, leben bei ihm, dem Ewigen. Aus dem Schreien der Drangsalisierten wird ein Gesang der Erlösten. Aus der Verzweiflung dringt gewaltig und schön das Gotteslob hervor. An Stelle des Vergessens tritt die Erinnerung an die Verlässlichkeit des „Königs der Völker“, der alles geschaffen hat und seine Geschöpfe niemals aufgeben wird. Wenn nichts mehr zu gehen scheint, dann sind immer noch Gottes Wege des Lebens begehbar. Großartig. Wunderbar.

Wie benommen und zugleich unendlich erleichtert tauchen der Leser und die Leserin aus der apokalyptischen Bilderwelt des Johannes auf Patmos wieder auf. Es ist gut ausgegangen, und es wird am Ende immer gut ausgehen bei Gott, haben er und sie erfahren. Die Bedrohungen sind nicht verschwunden, aber der „Herr der Völker“ ist zuverlässig. Manch einer und eine kommt sich in harten Zeiten unentdeckt und unbeachtet vor im „Wimmelbild des Lebens“. Gott aber sieht hin auf jede und jeden mit wohlwollendem Blick und öffnet begehbare Wege. Das ist faszinierend groß.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer *Johannes Bilz*

## Sonntag, 02. Oktober

(16. So. n. Trinitatis, Erntedankfest) / 5. Mose 8,7-18 / Kollekte: Brot für die Welt

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Sup. Neuß *) K) Tf) - Kantaten-GD
	18:00 Präd. Jost/ Ilga Herzog - Vesper mit Musik
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Pn. Spehr/ GPn. Beyersdorff F) E) - Open Air mit Posaunen- und Kinderchor
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Pfr. Bilz K) - mit Kirchenkaffee
<b>GH Simon Petrus:</b>	10:00 Pfrn. Willer K)
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 Pn. Costa E)
<b>Kirche Lichtenhain:</b>	17:00 Pn. Costa
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Pfr. Dr. Rymatzki K)
	11:00 Pfr. Dr. Rymatzki K)
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Pfr. Gintrowski E) K)
<b>Kirche Ziegenhain:</b>	17:00 Pfr. Gintrowski E)
<b>LKG:</b>	10:00 Pfr. Schmidt E) *) K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Pfrn. Krieg
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Pfrn. Leschik

## Montag, 03. Oktober

(Tag der deutschen Einheit)

<b>Stadtkirche:</b>	17:00 Sup. Neuß/ Pfrn. Gillmann - mit Gästen der Partnerstadt Erlangen ( <i>siehe S. 9</i> )
---------------------	---

## Sonntag, 09. Oktober

(17. So. n. Trinitatis) / Jesaja 49,1-6 / Kollekte: Posaunenwerk

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Pfrn. Jordan K) - mit musikalischer Uraufführung
	18:00 Pfr. Bilz - Abend-GD
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Pfr. Bilz K)
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Pfr. Bilz K)
<b>Kirche Zwätzen:</b>	11:00 Pfrn. Willer E) K) - Fest-GD aller Generationen
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 Pn. Costa
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Pfr. Dr. Rymatzki K)
	11:00 Pfr. Dr. Rymatzki K)
	18:00 Aufwind-GD
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Pfr. Katzmann K)
<b>GZ Albert Schweitzer:</b>	09:30 Lektn. Müller
<b>LKG:</b>	10:00 R. Cordoba K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Pfrn. Leschik
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Pfrn. Krieg

## Sonntag, 16. Oktober

(18. So. n. Trinitatis) / Epheser 5,15-20 / Kollekte: Kirchengemeinde

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Pfr. Bilz K)
	18:00 Lektn. Müller - Abend-GD
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Pn. Spehr *) K)
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Pn. Spehr K)
<b>GH Simon Petrus:</b>	10:00 Diak. Engelhardt
<b>Kirche Burgau:</b>	10:00 Lektn. Müller/Herr Modersohn - Orgel-GD
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Pfr. Gintrowski K)
	11:00 Pfr. Gintrowski K)
	18:00 Aufwind-GD
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Prädn. Eckstein K)
<b>GZ Albert Schweitzer:</b>	09:30 Pfrn. Dr. Hartung
<b>LKG:</b>	10:00 B. Klaus K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Pfrn. Krieg
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Pfrn. Leschik

## Sonntag, 23. Oktober

(19. So. n. Trinitatis) / Markus 2,1-12 / Kollekte: Seniorenarbeit

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Pfr. Heinecke *) K)
	18:00 Präd. Dr. Peschke - Abend-GD
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Präd. Dr. Peschke
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Präd. Dr. Peschke
<b>GH Simon Petrus:</b>	10:00 Pn. i.R. Rösch
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 Lektn. Müller
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Pfr. Gintrowski K)
	11:00 Pfr. Gintrowski K)
	18:00 Vikn. Gebhardt - Aufwind-GD
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Frau Dr. Bernhardt K)
<b>GZ Albert Schweitzer:</b>	09:30 Lektn. Guthke
<b>LKG:</b>	10:00 Pfr. Schmidt K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 GD

<b>Legende:</b>	*) = mit Abendmahl	Ak) = Akademischer GD
	E) = Erntedankfest	F) = Familien-GD
	K) = Kinder-GD / -betreuung	R) = Regional-GD
	P) = Posaunen-GD	Tf) = mit Taufe(n)
	V) = mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	
	Z) = Zentralgottesdienst	

## Sonntag, 30. Oktober

(20. So. n. Trinitatis) / Hoheslied 8,6b-7 / Kollekte: Mitteldeutsches Bibelwerk

<b>Stadtkirche:</b>	<i>Einladung in die Friedenskirche</i>
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Pfrn. Dr. Schmitz/Prof. Dr. Schmitz
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Präd. Dr. Peschke *)
<b>GH Simon Petrus:</b>	10:00 Pfrn. Willer
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 Pn. Costa
<b>Kirche Lichtenhain:</b>	17:00 Pn. Costa
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Vik. Ebert K) 11:00 Vik. Ebert K) 18:00 Aufwind-GD
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Pfr. Gintrowski/Gäste aus Tansania K)
<b>LKG:</b>	10:00 Pfr. Schmidt K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Pfrn. Leschik *)
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Pfrn. Krieg *)

## Montag, 31. Oktober

(Reformationstag) / Psalm 46 / Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Pfr. Bilz/Pn. Spehr K) - Fest-GD mit Übertragung in der ARD ( <b>bitte Informationen auf S. 10 beachten</b> )
---------------------	---

## Sonntag, 06. November

(Drittletzter So. d. Kirchenjahres) / Lukas 17,20-24(25-30) / Kollekte: CVJM

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Profn. Dr. Jäger Ak) *) K) 18:00 Präd. Förster/Collegium Vocale - Vesper mit Musik
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Präd. Jost
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Präd. Jost
<b>Kirche Löbstedt:</b>	10:00 Präd. Dr. Peschke
<b>GH Simon Petrus:</b>	10:00 Familienkirche
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 Präd. Förster
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Gastprediger aus Tansania K) 11:00 Gastprediger aus Tansania K) 18:00 Aufwind-GD
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Prädn. Eckstein K)
<b>GZ Albert Schweitzer:</b>	09:30 Pfr. Hennig
<b>LKG:</b>	10:00 K.-H. Zimmer K) - <i>111 Jahre LKG Jena</i>
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Pfrn. Krieg
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Pfrn. Leschik

## Freitag, 11. November

Marienkirche Ziegenhain: 17:00 F) zum Martinstag

## Sonntag, 13. November

(Vorletzter So. d. Kirchenjahres) / Lukas 18,1-8 / Kollekte: Unterstützung des Familiennachzugs von Geflüchteten

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Pfr. Bilz *) K)
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Pn. Spehr K)
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Pn. Spehr K)
<b>GH Simon Petrus:</b>	10:00 Pfrn. Willer *) K)
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 S. Schmidt
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Pfr. Dr. Rymatzki K) 11:00 Pfr. Dr. Rymatzki K) 18:00 Aufwind-GD
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Sup. Neuß K)
<b>GZ Albert Schweitzer:</b>	09:30 Pfr. Hennig *)
<b>LKG:</b>	10:00 Pfr. Schmidt *) K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Familienkirche
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Vikn. Dr. Steinhöfel

## Mittwoch, 16. November

(Buß- und Betttag) / Offenbarung 3,1-6 / Kollekte: Kirchenmusik im Kirchenkreis

<b>Stadtkirche:</b>	18:00 Pfr. Kinski (Neuapostolische Gemeinde) - ökumenischer GD des ACK Jena
---------------------	--

## Sonntag, 20. November

(Ewigkeitssonntag) / Markus 13,28-37 / Kollekte: Kirchengemeinde

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Sup. Neuß - Kantaten-GD *) K) V) 18:00 Pfr. Bilz/KMD Martin Meier - Vesper mit Musik
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Pn. Spehr *) K) V) mit Chormusik
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Pfr. Bilz *) K) V)
<b>Kirche Zwätzen:</b>	10:00 Pfrn. Willer K)
<b>Nordfriedhof:</b>	15:00 Pfrn. Willer - Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen P)
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 Pn. Costa
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Pfr. Dr. Rymatzki K) 11:00 Pfr. Dr. Rymatzki K) 18:00 Aufwind-GD
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Präd. Eckstein K)
<b>Kirche Ziegenhain:</b>	17:00 Pfr. Gintrowski
<b>Ostfriedhof:</b>	14:00 Pfr. Dr. Rymatzki - Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen P)
<b>LKG:</b>	10:00 M. Müller K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Pfrn. Krieg
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Pfrn. Leschik

## Sonntag, 27. November

(1. So. im Advent) / Offenbarung 3,14-22 / Kollekte: Bahnhofsmissionen

<b>Stadtkirche:</b>	10:00 Pfr. i.R. Schröter *) K)
	18:00 Präd. Dr. Peschke - Abend-GD
<b>Friedenskirche:</b>	11:00 Pfr. Bilz K)
<b>Melanchthonhaus:</b>	09:30 Pfr. Bilz K)
<b>Kirche Löbstedt:</b>	17:00 Pfrn. Willer/Kirchenchor - musikalische Adventsandacht
<b>Kirche Winzerla:</b>	10:00 Pn. Costa
<b>GR Lichtenhain:</b>	15:00 Pn. Costa/Frau Helmer - Familienkirche
<b>Lutherhaus:</b>	09:30 Pfr. Dr. Rymatzki *) K) mit Theaterstück
	11:00 Pfr. Dr. Rymatzki *) K) mit Theaterstück
	18:00 Aufwind-GD *) mit Theaterstück
<b>Schillerkirche:</b>	09:30 Prädn. Eckstein K)
<b>GZ Albert Schweitzer:</b>	15:00 Adventsfeier
<b>LKG:</b>	10:00 Pfr. Schmidt K)
<b>Peterskirche Lobeda:</b>	10:00 Pfrn. Leschik *)
	16:00 Andacht am Adventsgeländer
<b>Kirche Drackendorf:</b>	09:00 Pfrn. Krieg *)

### Dörfer im Gemdbental

Kirche Großlöbichau:	So., 02.10., 14:00	Pfr. Hennig E) F) anschließend Kirchenkaffee
	So., 16.10., 11:00	Pfrn. Dr. Hartung
	So., 13.11., 11:00	Pfr. Hennig
	So., 20.11., 11:00	<i>Einladung nach Jenaprießnitz</i>
Kirche Jenaprießnitz:	So., 09.10., 11:00	Lektn. Müller
	So., 23.10., 11:00	Lektn. Guthke
	So., 06.11., 11:00	Pfr. Hennig Tf)
	So., 20.11., 11:00	Pfr. Hennig *)

### KGV Am Gleisberg-Beutnitz

Kirche Beutnitz:	So., 30.10., 09:30	Pfr. Hennig
Kirche Golmsdorf:	So., 02.10., 10:00	Pfr. Hennig E) F) anschließend Kirchenkaffee
	So., 20.11., 09:30	Pfr. Hennig *)
Kirche Kunitz:	So., 30.10., 11:00	Pfr. Hennig
	So., 20.11., 09:30	<i>Einladung nach Golmsdorf</i>
Kirche Jenalöbnitz:	So., 20.11., 14:00	Pfr. Hennig P)

## KGV Lobeda

Kirche Rutha:	So., 02.10., 09:00	Pfrn. Krieg
	So., 16.10., 09:00	Pfrn. Krieg
	So., 30.10., 09:00	Pfrn. Leschik
	So., 20.11., 09:00	Pfrn. Krieg
Kirche Wöllnitz: So., 02.10., 14:00	So., 30.10., 14:00	Pfrn. Krieg
	So., 20.11., 15:00	Pfrn. Krieg
	Kirche Zöllnitz: So., 02.10., 10:00	Pfrn. Leschik
	So., 16.10., 10:00	Pfrn. Leschik
	So., 30.10., 10:00	Pfrn. Krieg
	So., 20.11., 10:00	Pfrn. Leschik

## KGV Göschwitz-Rothenstein

Kirche Göschwitz:	So., 02.10., 10:00	Pfr. Knopsmeier E)
	So., 16.10., 10:00	Pfr. Knopsmeier
	So., 30.10., 18:00	musikalischer Reformationsfest-GD
	So., 06.11., 10:00	Pfr. Knopsmeier
Kirche Jägersdorf:	So., 20.11., 10:15	Pfr. Knopsmeier *)
	So., 09.10., 09:00	Pfr. Knopsmeier
	So., 30.10., 09:00	Pfr. Knopsmeier
	So., 20.11., 14:00	Pfr. Knopsmeier *)
Kleinpürschütz:	So., 13.11., 15:00	Pfr. Knopsmeier - Friedensandacht
Kirche Leutra:	So., 16.10., 14:00	Pfr. Knopsmeier
Kirche Maua:	So., 02.10., 09:00	Pfr. Knopsmeier E)
	So., 16.10., 09:00	Pfr. Knopsmeier
	So., 06.11., 09:00	Pfr. Knopsmeier - Kirmes-GD
	So., 20.11., 09:00	Pfr. Knopsmeier *)
Kirche Oelknitz:	So., 30.00., 10:00	Pfr. Knopsmeier
	Mo., 07.11., 18:00	Pfr. Knopsmeier - Friedensandacht
	Mi., 09.11., 18:00	Pfr. Knopsmeier - Friedensandacht
	Fr., 11.11., 17:15	Martinsfest
	Mo., 14.11., 18:00	Pfr. Knopsmeier - Friedensandacht
Kirche Rothenstein:	Mi., 16.11., 18:00	Pfr. Knopsmeier - Friedensbitt-GD
	So., 09.10., 10:00	Pfr. Knopsmeier
	So., 20.11., 15:15	Pfr. Knopsmeier *)

<b>Uniklinik für Psychiatrie</b> , Therapieaum der Ambulanz (gegenüber Bes.-zentrum)	Gottesdienst	jeden Mo., 18:30
<b>Uniklinik Lobeda</b> , Kapelle	Abendandacht	jeden Do., 18:30

**Am Kleintal** (Friedrich-Zucker-Str. 2)

Andacht

Fr., 28.10./ 25.11., 09:45

**Am Villengang** (Sellierstr. 8)

GD mit Pfrn. Jordan E)

Mo., 10.10., 15:30

GD mit Frau Lex

Mo., 24.10./ 07.11., 15:30

GD zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Jordan

Mo., 21.11., 15:30

GD zum 1. Advent mit Frau Lex

Mo., 28.11., 15:30

**Curanum** (Forstweg 59)

GD E)

Fr., 07.10., 10:15

**Luisenhaus** (Semmelweisstr. 14-16)

GD \*) mit Pfr. Bilz

Fr., 11./ 25.11., 09:30

GD \*) mit Herrn Röschke

Fr., 21.10., 09:30

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen sind weiterhin nicht öffentlich.

**Mittagsgebet** in der Stadtkirche:

Mo. - Sa., 12:00

**Gebet für Jena** im Gemeinschaftshaus Wagnergasse 28:

jeden Mi., 07:00

**Ökumenisches Friedensgebet** in der Kath. Kirche:

jeden Mi., 17:00

**Taizékreis** im Lutherhaus:

Do., 13./ 27.10./ 10./ 24.11., 20:00

**Lichterkirche** in der Schillerkirche:

Fr., 07.10./ 04.11., 20:00

## Feiern am Tag der Deutschen Einheit

Den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2022 feiern die Partnerstädte Jena und Erlangen gemeinsam mit einem Festakt in Jena. Um 11:00 Uhr begrüßen die beiden Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche und Dr. Florian Janik im Volkshaus die Gäste, darunter 200 aus Erlangen. Anschließend wird die Landtagsabgeordnete für Erlangen-Höchstadt und Erlangen, Alexandra Hiersemann, eine Festrede halten. Musikalische und artistische Beiträge durch die Posaunenchöre aus Erlangen und Jena und den Jenaer Kinder- und Jugendzirkus MoMoLo rahmen das Festprogramm.

Ein vielfältiges Tagesprogramm mündet in die Ökumenische Andacht zum Tag der Deutschen Einheit um 17:00 Uhr in der Stadtkirche St. Michael. Die Predigt hält Pfarrerin Susanne Gillmann von der evangelisch-reformierten Gemeinde Erlangen. Auch hier spielen die beiden Posaunenchöre auf unter der Leitung von Kantorin Susanne Hartwich-Düfel und Volker Baldeweg.

Das gemeinsame Singen zum Abschied im Rahmen der Initiative „Deutschland singt und klingt“ um 18:00 Uhr auf dem Vorplatz von St. Michael beschließt den Tag.

(<https://rathaus.jena.de/de/jena-feiert-tag-der-deutschen-einheit-mit-partnerstadt-erlangen>)



**„Über das Ziel hinaus“  
Evangelischer Fernsehgottesdienst zum Reformationstag  
aus der Stadtkirche St. Michael in Jena**

Jena gehört zu den Orten der Reformation. Vor fünfhundert Jahren nahm sie auch hier Fahrt auf. Einige gingen damals im Eifer der Veränderung schnell voran und damit über das Ziel hinaus. Viele waren davon überfordert. Martin Luther kam deshalb in die Stadt, predigte und diskutierte. Es ging ihm darum, das rechte Maß in der Veränderung zu finden, die Menschen mitzunehmen. Wie halten wir heute Balance in den Zeiten rasanter Veränderung und was gibt Stabilität?

Sie sind herzlich eingeladen. Seien sie dabei und zeigen Sie Gesicht, wenn wir am Reformationstag Gastgeber für die Fernsehzuschauer aus ganz Deutschland sind!

„Das Erste“ überträgt live am 31.10.2022, ab 10:00 Uhr den Gottesdienst zum Reformationsfest aus der Stadtkirche St. Michael.

**Bitte nehmen Sie bis 9:40 Uhr Ihre Plätze ein.**



Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Jena  
Zusammenstellung, Layout & Korrektur: Stadtkirchenamt  
Redaktionsschluss für das Dezember/Januar-Heft: Do., 10.11.2022  
Kontakt Stadtkirchenamt: Tel. 036 41 - 57 38 24, E-Mail: kirchengemeinde-jena@t-online.de  
Druck: PRINT24 Radebeul  
Titelbild: Im Schwarzen Moor (Hochrhön) © S. Essigke;  
Foto S.10: © M. Donnerhacke

*Alle Konzerte unter Vorbehalt der Zulässigkeit nach aktuellen Hygienebestimmungen!*

### **Stadtkirche St. Michael**

- Kantaten-Gottesdienst mit der Hymne „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Liedern für Gesang und Orgel von Ludwig van Beethoven und Claudio Monteverdi mit Heike Porstein, Gesang (Nationaltheater Weimar) und KMD Martin Meier, Orgel So., 02.10., 10:00
- Ludwig Güttler - Abschiedstournee Mi., 12.10., 20:00
- Benefizkonzert mit dem St. Edmundsbury Boys Choir für den Martinsschmaus Di., 25.10., 19:00
- Joseph Haydn: „Die Schöpfung“ - Oratorium für Soli, Chor und Orchester; mit Solisten, den Thüringer Symphonikern Rudolstadt und der Kantorei St. Michael; Leitung: KMD Martin Meier Sa., 05.11., 19:00  
Karten ab 12,- € im VVK bei der Jena-Information und der Buchhandlung Steen. Besonderes Angebot an der Abendkasse ab 18:00 Uhr: freier Eintritt für Kinder und Jugendliche sowie Ermäßigung für Studenten (10,- €)
- Requiem von Gabriel Fauré mit der Akademischen Orchestervereinigung Jena So., 13.11., 17:00
- Kantaten-Gottesdienst mit der Kantate BWV 27 „Wer weiß, wie nahe mir mein Ende“ von Johann Sebastian Bach sowie mit Motetten für Chor von Melchior Franck und Johann Dressler; mit Solisten, dem Kammerchor St. Michael und dem Collegium musicum der Stadtkirche; Leitung: KMD Martin Meier So., 20.11., 10:00

### **Friedenskirche**

Jenaer Liederherbst

- Felix Meyer & projet île Sa., 01.10., 20:00
- Sveriges Vänner So., 02.10., 19:00
- Benefizkonzert mit Trompete und einem Streicherensemble für den durch Hagelschlag schwer geschädigten Bioland-Hof Voigt in Willschütz Sa., 08.10., 17:00
- Projekt-Kammerchor der Hochschule für Musik Weimar Sa., 29.10., 19:30
- Konzert zum Heinrich-Schütz-Jubiläum mit dem Madrigalkreis der Jenaer Philharmonie So., 06.11., 16:00
- Adventsliedersingen mit Posaunenchor und Pn. Spehr auf dem Johannisfriedhof So., 27.11., 16:30

### **Kirche Burgau**

- Burgauer Orgelmusiken mit Dietrich Modersohn bis zum 30.10., Mo - Sa., 16:00
- Konzert mit dem Männerchor „Molto cantabile“ aus Saalfeld So., 02.10., 19:30
- Konzert mit den Jubilee Singers Sa., 08.10., 16:00
- Klassenvorspiel der Bläser der Musik- und Kunstschule So., 09.10., 16:00
- Konzert mit dem Frauenchor „Mechoria“ Sa., 15.10., 16:00

## Schillerkirche

Konzert mit Susanne Ehrhardt

So., 30.10., 18:00

## Kirche Göschwitz

Geistliche Adventsmusik

So., 27.11., 18:00

## Kirche Maua

Turmblasen

Sa., 26.11., 16:00

**Herzliche Einladung zu einem Konzert** des Flötenensembles unserer Gemeinde am Dienstag, dem 8. November 2022, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Simon Petrus. „Ich-bin-Worte“ von Jesus – unter dieser Überschrift werden verschiedene Kompositionen der bekannten Worte aus dem Johannesevangelium zu hören sein, immer ergänzt durch Choräle, die das jeweilige Thema aufgreifen.

Am 6. Januar 2004 hat Hildegard Reuter mit Müttern ihrer FlötenschülerInnen dieses Ensemble gegründet. Nun wird sie die Leitung abgeben. Aus diesem Anlass ist es den Flötenspielerinnen sehr wichtig, im „eigenen“ Haus das diesjährige Programm auch für die hiesige Gemeinde noch einmal zu Gehör zu bringen. Wir freuen uns, wenn Sie sich an dem oben genannten Abend auf den Weg machen.

### **Mittwochkreis** – „Begegnung und Bildung in der nachberuflichen Lebensphase“

*Ort: Lutherhaus, Hügelstr. 6 A (wenn nicht anders angegeben)      jeden Mi., 09:30*

- |         |   |                               |
|---------|---|-------------------------------|
| 05.10.: | Lutherschriften in Jena und 500 Jahre<br>Bibelübersetzung   | Prof. Dr. Christopher Spehr   |
| 12.10.  | Wilhelm Groß – der Künstler der Bekennenden<br>Kirche   | Werner Beyer                  |
| 19.10   | Hybride Identitäten – Texte deutschsprachiger<br>jüdischer Autorinnen der dritten Schreibgeneration<br>nach der Shoah (in Kooperation mit der<br>Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen) | Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt   |
| 26.10   | Spannweite und Spannkraft. Ricarda Huch und<br>Anna Seghers   | Katrin Lemke<br>Thomas Brucha |
| 02.11.  | Das Leben eines Muskels   |                               |
| 09.11.  | Lebensrückblick und Sinnfindung im Alter.<br>Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Was bleibt“   | Dr. Frank Bartuschka          |
| 16.11.  | Gundalena von Weizsäcker. Filmvorführung und<br>Gespräch  | Dr. Elisabeth Raiser          |
| 23.11.  | Das Institutum Judaicum in Halle (Saale) (1728 -<br>1791) und der christlich-jüdische Dialog  | Dr. Christoph Rymatzki        |
| 30.11   | Die Rolle der Parteien in den USA   | Prof. Dr. Michael Dreyer      |
| 07.12.  | Max Klinger   | Max Pommer                    |
| 14.12.  | Die faszinierende Welt der Teddybären   | Christa Frey                  |
| 21.12.  | Tanz als Frevel und Strafe in Volkserzählungen  | Pauline Lörzer                |

## **Älter werden - Zukunft gestalten. Veranstaltungsreihe für alle Bürger\*innen, Angehörigen und Begleiter\*innen von Älteren**

- 5.10. Pflege und Vorsorge. Wo Beratung und Unterstützung zu finden sind.  
Referentinnen: Katrin Gerlach (Pflegestützpunkt Jena) und Astrid Lindner (Betreuungsbehörde Jena)  
Ort: Gemeindehaus Simon Petrus, Merseburger Str. 38
- 19.10. Wohnen im Alter. Welche Wohnformen gibt es und welcher Wohntyp bin ich?  
Referentinnen: Eva-Maria Voigt (Wohnberatung Jena) und Elisabeth Meitz-Spielmann (EEBT)  
Ort: Gemeindehaus Simon Petrus, Merseburger Str. 38
- 09.11. Smartphone- und Technikhilfen für Senior\*innen. Wie Technik helfen kann, selbständig zu bleiben.  
Referent: Steffen Walther (Seniorenbüro)  
Ort: Seniorenbüro im Pflegestützpunkt, Goethegalerie, Büroaufgang B, 2. OG
- 23.11. Sinnfindung im (Un)Ruhestand. Welches Engagement wäre etwas für mich?  
Referent\*innen: Elisabeth Meitz-Spielmann (EEBT) und Steffen Walther (Seniorenbüro)  
Ort: Gemeindehaus Simon Petrus, Merseburger Str. 38

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einzeln besucht werden.

Anmeldungen bitte im Seniorenbüro: [Kontakt@seniorenbuero-jena.de](mailto:Kontakt@seniorenbuero-jena.de), Tel. 31 000 92

## **Umbrüche im Ehrenamt. Workshop für Haupt- und Ehrenamtliche in der Begleitung von Ehrenamtskreisen**

Referent\*innen: Thomas Ritschel und Elisabeth Meitz-Spielmann, EEBT

Ort: Bildungsakademie im Wielandgut Obmannstedt

Termin: 12.10. bis 13.10.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.eebt.de](http://www.eebt.de)

## **Evangelische und Katholische Erwachsenenbildungen laden ein zur christlichen Meditation im Alltag im Advent**

### **Mach es wie Maria: Lass das Göttliche in dir wachsen und Mensch werden**

Die Anleitung erfolgt auf der Grundlage der Exerzitien im Alltag der Gemeinschaft christlichen Lebens durch Ulrike Eistert, Jena – Tel. 03641 - 44 56 13

Wo? Im Ev. Gemeindehaus Stadtmitte, August-Bebel-Str. 17

Zum Austausch der in der Woche gemachten Meditationserfahrungen; zum Beten; zu Übungen zur Körperwahrnehmung; zum Mitnehmen von Texten, Bildern und Impulsen für das Meditieren in der nächsten Woche

Wann? Vom 7. November bis zum 12. Dezember 2022, montags von 20:00 bis 21:30

Nach dem ersten Abend ist ein Einstieg nicht mehr möglich.

Bitte rufen Sie mich auf alle Fälle etwa 14 Tage vor Beginn an, um Näheres zu dem Format und zu anderen Veränderungen zu erfahren.

Ich bitte um Verständnis, dass ich nur Geimpfte zu den Veranstaltungen zulassen kann.

## 500 Jahre Reformation in Jena 1524 - 2024 „Zersägt die Kanzel! Hat die Predigt noch Zukunft?“

Zukunft braucht Vergangenheit und Wissen über das eigene Herkommen. Die Reformation hat Jena geprägt. Sie prägt bis heute offen und verborgen Menschen, Mentalitäten und Überzeugungen. Das ist nicht nur für die Kirche aus reformatorisch-lutherischer Tradition relevant, sondern auch für eine Stadt wie Jena heute, der 2017 von der Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) der Titel „Reformationsstadt Europas“ verliehen wurde.

In zwei Jahren ist es 500 Jahre her, dass sich die Reformation in Jena durchsetzte. Dafür sorgten bis 1524 und danach auch Prediger an der Stadtkirche wie Martin Reinhard und Anton Musa oder ein gern gehörter Gastprediger Martin Luther.

Nachdem das erste Symposium im Mai 2022 dem 1522 durch die erneuerte Lehre in Jena ausgelösten „Skandal ums Abendmahl“ gewidmet war, ist die interessierte Öffentlichkeit nun zum zweiten Mal eingeladen zu einem „Vortrags-Dialog“ in der Stadtkirche: am Donnerstag, 27. Oktober, um 19:00 Uhr. Unter dem Titel „Zersägt die Kanzel! Hat die Predigt noch Zukunft?“ geht es um die Wirkung der Predigt damals und heute. Darüber sprechen Privatdozent Dr. Roland Lehmann (Jena/Naumburg) und Prof. Dr. Alexander Deeg (Leipzig).

Dr. Lehmann hat über die Reisepredigten Martin Luthers geforscht und Prof. Deeg ist einer der profiliertesten Lehrstuhlinhaber für Predigtlehre (Homiletik) in Deutschland. Ihre Impulse sollen auch einem breiteren Publikum zugänglich sein. Die Moderation hat Pastorin Nina Spehr inne. Musik von Klaus Wegener und ein geselliger Ausklang runden den Abend ab.

Im Jahr 2023 folgen noch zwei weitere thematische Veranstaltungen auf dem Weg zum Jubeljahr. Im September 2024 ist das 500. Jenaer Reformationsjubiläum, u.a. in enger Verbindung mit dem Altstadtfest, geplant.

Herzliche Einladung zum 2. Symposium

### ZERSÄGT DIE KANZEL! HAT DIE PREDIGT NOCH ZUKUNFT?

am Donnerstag, 27.10.2022,  
um 19 Uhr  
in der Stadtkirche St. Michael zu Jena

mit Prof. Dr. Alexander Deeg (Leipzig) und  
PD. Dr. Roland Lehmann (Jena)



## Vortrag zur Geschichte der Ev. Allianz

Die Evangelische Allianz Jena lädt ein zu einem Vortrag über die Geschichte der Deutschen Evangelischen Allianz am Mittwoch, dem **12. Oktober, um 15:00 Uhr** ins Lutherhaus.

Als Referent kommt der langjährige Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jena, Werner Beyer aus Bad Blankenburg. Die Evangelische Allianz ist eine ökumenische Einigungsbewegung der Weltchristenheit, die 100 Jahre vor der Gründung des Ökumenischen Weltkirchenrates entstanden ist und vor allem lokal agiert. Es gibt auch eine Arbeitsgruppe in Jena, die 2021 die Bibel für Jena herausgebracht hat.

## Besuch aus Tansania: Gemeinde-Nachmittag

Seit vielen Jahren hat unsere Kirche eine Partnerschaft mit der lutherischen Kirche in Tansania. Denn vor 100 Jahren sind Missionare des Leipziger Missionswerks ausgesandt worden und haben in der Gegend des Kilimanjaro eine segensreiche Arbeit entfaltet: Viele Schulen und Krankenhäuser in der Massai-Steppe gehen auf ihre Gründung zurück. Bis heute kommen dort viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus. Die Kirche wächst und blüht!

Im Jahr 2018 bin ich auf Einladung der Glaubensgeschwister zu einem Pastoralkolleg (Pfarrer-Fortbildung) dort gewesen. Aus Jena war Pfarrerin Costa aus Winzerla auch mit dabei. Wir waren begeistert von dem bunten und lebendigen Gemeindeleben, das wir dort mitbekommen haben. Und die Gastfreundschaft unserer Geschwister dort ist überwältigend. Von ihrer Art, das Christsein zu leben und Gemeinde zu gestalten, können wir viel lernen!

Auf Einladung von Bischof Massangwa war ich im Januar 2020 noch einmal dort und habe zwei Wochen lang an der Ausbildung von Evangelisten mitgewirkt.

Ab dem 23.10.2022 wird nun für zwei Wochen der Gegenbesuch stattfinden. Die meiste Zeit werden die tansanischen Pfarrerinnen und Pfarrer in Leipzig sein. Aber vom Samstag, dem 29.10., bis Dienstag, den 01.11., sind zwei von ihnen in Jena. Sie werden am **29.10. ab 15:00 Uhr** einen Gemeindenachmittag im Lutherhaus gestalten.

Alle Interessenten sind eingeladen! Bitte meldet Euch an unter: [jgintrowski@lutherhaus-jena.de](mailto:jgintrowski@lutherhaus-jena.de) oder 27 89 222 ! Wer die beiden Tansanier am Montag oder Dienstag zu sich einladen möchte, um sich mit ihnen auf Englisch zu unterhalten, kann sich gern bei mir melden! Am Sonntag, dem 30.10., wird Pastor Meitamei um 09:30 Uhr in der Schillerkirche predigen und ich werde ihn übersetzen.

Ihr Pfarrer *Jörg Gintrowski*

# Ökumenische Friedensdekade 2022 „ZUSAMMEN:HALT“ 6. bis 16. November

## Peterskirche Lobeda

- Rahab, eine Frau zwischen Krieg und Frieden.  
Ein Abend zum Besinnen - Betrachten - Begegnen Fr., 11.11., 19:00
- Eine Rose für Klara G. - Texte von Hilde Domin und Musik.  
Gedenkveranstaltung für die jüdische Ärztin Dr. Klara Griefahn.  
Sie lebte in Lobeda. Sie wurde hier in den Tod getrieben. So., 13.11., 16:00

## Friedenskirche

- Wie können wir in Zeiten von Polarisierung und Angriff von  
Frieden sprechen? Vortrag in der Friedensdekade 2022 Sa., 12.11., 19:00

Der Historiker, Archäologe und Journalist Samir Amro aus Amman (Jordanien) spricht am Samstag, dem 12. November, um 19:00 Uhr in der Friedenskirche unter dem Motto der diesjährigen Friedensdekade »Zusammen: Halt« über das Thema „Wie können wir - in Zeiten von Polarisierung und Angriff - von Frieden sprechen?“ Samir Amro ist seit über 30 Jahren für Friedensarbeit und Versöhnung im Nahen Osten und weltweit aktiv. Er begleitete über viele Jahre wissenschaftliche und archäologische Projekte, z.B. in der Felsenstadt Petra/Jordanien, Palmyra/Syrien, Kairo/Ägypten, Paphos/Zypern. Als Korrespondenz-Journalist berichtete er aus dem Nahen und Mittleren Osten (u.a. für die BBC, CNN, N24, den Schweizer Rundfunk und - u.a. in Zusammenarbeit mit Peter Scholl-Latour - für das ZDF). In seiner internationaler Vortragstätigkeit – er referiert auch auf Deutsch - ist ihm versöhnende, friedensfördernde Arbeit ein Herzensanliegen.

## Stadtkirche St. Michael

- Abschlussgottesdienst der Friedensdekade Mi., 16.11., 18:00

Weitere Informationen über Veranstaltungen,  
Aktionen und Gebete: [www.kirchenkreis-jena.de](http://www.kirchenkreis-jena.de)



# Veranstaltungen der ESG

*(alle Veranstaltungen ohne ausdrücklich vermerkten Ort im Haus der ESG)*

Während der vorlesungsfreien Zeit an der Friedrich-Schiller-Universität und der Ernst-Abbe-Hochschule sind Studierende und junge Hochschulangehörige zu den „Offenen Abenden“ in die evangelische Studierendengemeinde eingeladen.

- immer dienstags ab 20:00 Uhr in der August-Bebel-Straße 17a

Sprechzeiten von Pfarrerin Dr. Constance Hartung: nach Vereinbarung

- Di., 18.10. 19:30 Stadtkirche: Ökumenischer Semestereröffnungsgottesdienst mit Prof. Dr. Manuel Vogel
- Do., 20.10. 20:00 Stadtkirche: Ökumenisches Taizé-Gebet in der Stadtkirche
- Di., 25.10. 19:30 Stadtkirche: Aufstieg auf den Kirchturm zur Andacht mit Aussicht
- Do., 27.10. 20:00 Welcome to Paradise: Meet and Greet
- Fr., 28.10. bis So., 30.10. Pilgerwochenende
- Di., 01.11. 20:00 Mo's Karriere-Coaching – der ehemalige ESGler Moritz Beckenkamp erzählt über seinen Berufseinstieg
- Do., 03.11. 20:00 Kleiner Töpferkurs mit Katrin Fröderking
- So., 06.11. 10:00 Stadtkirche: Akademischer Gottesdienst, Predigt: Prof.in Dr. Sarah Jäger
- Di., 08.11. 20:00 Gesprächsabend zum Thema „Ethik und Künstliche Intelligenz“ mit ESGlerin Ladyna Wittscher
- Mi., 09.11. Beteiligung an den Gedenkveranstaltungen der Stadt Jena zum 9. November „Klang der Stolpersteine“
- Di., 15.11. 20:00 Vortrag und Gespräch zum Thema „Leihmutterschaft“ mit Dr. Anika König (Freie Universität Berlin, Institut für Sozial- und Kulturanthropologie)
- Do., 17.11. 20:00 Stadtkirche: „Ökumenische Nacht der Lichter“
- Do., 25.11. 20:00 „Verstehen ohne Hören - gehörlose Menschen und ihre Sprache“ mit Pfr i.R. Dr. Ulrich Placke (Weimar)
- Di., 29.11. 20:00 Bibelarbeit „Hoffnung“ mit Schwester Dr. habil. Nicole Grochowina (Christusbruderschaft Selbitz)

## Nacht der Lichter

Abendgebet mit Gesängen aus TAIZÉ

„De noche - In dunkler Nacht wollen wir ziehen,  
lebendiges Wasser finden“

Donnerstag, 17. November

20:00 Uhr

Jena, Stadtkirche St. Michael



## »Vielleicht hält sich Gott einige Dichter« Kurt Marti - Theopoesie für die Welt

Eine Konzertlesung in der Schillerkirche bringt am Samstag, 1. Oktober, 19:00 Uhr, den Schweizer Pfarrer und Poeten Kurt Marti (1921-2017) Ohren und Herzen nah. Nach einer Einführung von Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler lesen Christine Hansmann (Weimar) und Dr. Andreas Mauz (Basel) Gedichte und Texte von Kurt Marti, begleitet von Klaus Wegener mit Klarinette und Saxophon.

Der Dichter, Zeitzeuge und Gottesmann Kurt Marti gehört neben und nach Friedrich Dürrenmatt und Max Frisch zu den Großen der Schweizer Literatur. Spielerisch und mit einer weiten humorvollen Menschenfreundlichkeit geht er mit dem Wort um, experimentiert mit Lyrik, verbindet Sprachwitz mit Tiefgang. Im Laufe seines Lebens hat Marti u.a. zwanzig Gedichtbände veröffentlicht. Er war als Pastor und Theologe Teil seiner Kirche und störte sich doch als echter Protestant am allzusehr Amtlichen und Bequemen. Bei ihm ist zu lernen, was heute oft als Gegensatz empfunden wird: nämlich nach einer zeitgemäßen Frömmigkeit zu suchen und zugleich nach einem Engagement, das etwas wagt, das mutig ist und sich dabei aus einer tiefer Gottverbundenheit speist.

### **Wo kämen wir hin**

Wo kämen wir hin, wenn alle sagten,  
wo kämen wir hin, und keiner ginge,  
um zu sehen, wohin wir kämen,  
wenn wir gingen.

### **großer gott klein**

großer gott: uns näher  
als haut oder halsschlagader  
kleiner als herzmuskel  
zwerchfell oft: zu nahe  
zu klein - wozu dich suchen?  
wir: deine verstecke

### **Melanchthonhaus Jena:**

#### **Mittwoch, 26.10.2022, 19:30 Uhr**

„Noch einen Moment - Gedichte vom Kommen und Gehen und dem Dazwischen“

Rita Dorn liest aus Ihrem neuen Buch

Vom Kommen und Gehen, von dem, was uns bewegt, was bleibt und dem, was wir gehen lassen müssen, erzählt Rita Dorn in ihren Gedichten und lyrischen Kurztexten. Sie beobachtet Zeitgeschehen, spürt gemischten Gefühlen nach, beschreibt Erstaunliches, Bedenkliches, Bewegendes. Und immer kommt die Liebe ins Spiel: leuchtendes Glück oder stille Zärtlichkeit dicht neben Sprachlosigkeit oder tränenleerer Trauer. Eine leichte Melancholie zieht wie ein Nebelhauch durch viele Texte, die dennoch voller Lust auf Leben sind.

#### **Mittwoch, 23.11.2022, 19:30 Uhr**

„Alles so passiert.“

Bernd Lohse liest eigene neue Kurzgeschichten

Feinsinnig beobachtend, werden Geschichten aus dem Alltag, ohne Dramatisierung und Übertreibung erzählt. Sie geben einen kleinen Einblick in die Zeit, in der sie passierten.

Der zeitliche Abstand, aller Ärger verflog, gibt Raum für Humor und Selbstironie.

## Ausstellungen in der Stadtkirche

**Oktober:** Astrid Leiterer „Kirchen und biblische Geschichten“

**01. - 14. November:** „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“

In der Ausstellung „Was bleibt.“ öffnen wir an sieben Stationen Schatzkästchen voller Lebensgeschichten: Erfahren Sie, welche Erinnerungen verschiedene Menschen bewegen und begeistern. Lassen Sie sich inspirieren und berühren. Und überlegen Sie gemeinsam mit uns, was ganz persönlich in Ihrem Leben wichtig ist und bleiben soll, damit es weiter wirken kann. Dazu gibt es ein Begleitprogramm (siehe S. 20).

**Ab dem 15. November:** „Depotkunst ans Licht“

Auch in diesem Jahr zeigt der Verein „Ein Kunsthaus für Jena“ gemeinsam mit der Stadt Jena Schätze aus dem reichhaltigen Kunstarchiv unserer Heimatstadt.

### 6. Jenaer Martinsschmaus am 15. Oktober

Der Jenaer Martinsschmaus lädt nun schon zum sechsten Mal Bedürftige in die Stadtkirche St. Michael in Jena. Um etwaigen Corona-Einschränkungen zu entgehen, wurde er in diesem Jahr um einen Monat vorgezogen und findet am 15. Oktober und nicht am Martinstag statt. Dennoch wird es ein Festessen geben. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich bei der Martinsschmausstiftung Jena unter [info@martinsschmausstiftung.de](mailto:info@martinsschmausstiftung.de) melden.

Am 25.10. um 19:00 Uhr findet ein Benefizkonzert mit dem Edmundsbury Boys Choir aus England zu Gunsten des Martinsschmauses statt. Sie sind herzlich eingeladen. Darüber hinaus können Sie spenden an IBAN: DE81 8305 3030 0000 0642 38, Verwendungszweck: „Martinsschmaus“.



**MARTINS  
SCHMAUS  
STIFTUNG**

*Hoffnung ist Diakonie*

**Haus- und Straßensammlung  
11. - 23. November 2022**

## Gedenken an den Novemberpogrom 1938

Der Jenaer Arbeitskreis Judentum lädt in Verbindung mit der Stadt zum Gedenken an den Novemberpogrom 1938 am Mittwoch, 9. November 2022, 19:00 Uhr, auf den Vorplatz am Westbahnhof. Bereits um 17:45 Uhr wird der „Klang der Stolpersteine“ an rund 50 städtischen Orten an die vertriebenen oder in die Vernichtungslager deportierten jüdischen Nachbarn und andere Opfer der NS-Diktatur in Jena erinnern. Musik und Klang dieses Abends führen in das gemeinsame Singen am Westbahnhof.

Die diesjährige Gedenkrede hält Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und Professor für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Landesrabbiner Alexander Nachama (Erfurt) wird das jüdische Totengebet zelebrieren. Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche legt mit ihm gemeinsam einen Kranz an der Gedenktafel nieder.



### Thementage „Was bleibt?“ 1. - 14. November in der Stadtkirche

Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln? Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen. Die Ausstellung „Was bleibt.“ von der Diakonie Mitteldeutschland und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Versöhnen und Vererben und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Sie sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen. Der Eintritt zu den Begleitveranstaltungen ist bis auf das Abschiedskonzert frei.

- Di., 01.11. 16:00 Stadtkirche: Andacht zur Ausstellungseröffnung mit Pfrn. Jordan, KMD Martin Meier und Lars Bagemihl (Diako Thüringen)
- Do., 03.11. 16:00 Stadtkirche: „Gut vorbereitet auf die letzte Reise“ - Vortrag zur sinnvollen Testamentsgestaltung mit Martina Klose, Erbrechtsanwältin
- Di., 08.11. 16:00 Stadtkirche: „Verantwortungsvoll im Voraus planen, Vorsorge-Vollmacht und Patientenverfügung“ mit Astrid Lindner, Leiterin der Betreuungsbehörde der Stadt Jena
- Mi., 09.11. 09:30 Lutherhaus: „Lebensrückblick und Sinnfindung im Alter“ mit Dr. Frank Bartuschka, Arzt und Psychotherapeut
- So., 13.11. 10:00 Stadtkirche: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfr. Bilz und Pn. Spehr
- So., 13.11. 17:00 Stadtkirche: Abschlusskonzert: Requiem von Gabriel Fauré mit der Akademischen Orchestervereinigung Jena

## Die christlich-integrative Kindertagesstätte "Himmelszelt" stellt sich vor

In der christlich-integrativen Kindertagesstätte „Himmelszelt“ in Trägerschaft der DO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH sind alle Kinder herzlich willkommen – unabhängig von ihrer konfessionellen Zugehörigkeit. Bei uns können bis zu 68 Kinder in drei altersgemischten großen Gruppen und einer Kleinkindgruppe betreut werden. Wir arbeiten in Stammgruppen, zu denen jeweils zwei bis drei pädagogische Fachkräfte gehören.

Unser großzügiges Außengelände verfügt über mehrere spannende Spielbereiche. Unser „Wäldchen“ lädt zu naturnahen Erfahrungen ein. Hier gibt es eine Bewegungsbaustelle, auf der sich die Kinder in motorischen und konstruktiven Tätigkeiten erproben können. Eine große Wiese mit Fußballtoren und Kletterparcours bietet den Kindern weitere Bewegungsmöglichkeiten. Obstbäume und -sträucher sowie ein Hochbeet laden zum Kennenlernen heimischer Früchte und Kräuter ein.

Die Bereiche des Thüringer Bildungsplans werden in unserer Kindertagesstätte in Form von Projekten gemeinsam mit den Kindern umgesetzt. Hierbei verfolgen wir einen Ansatz des ganzheitlichen Lernens. Wir gestalten unsere Projekte lebensnah und am Kind orientiert.

Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, Glauben altersgerecht zu erfahren. Neben den Festen im Jahresverlauf (z.B. Sommerfest, Fasching, Geburtstage) feiern wir die Feste des Kirchenjahres wie Ostern, Erntedank, St. Martin und Weihnachten, die von den Kindern aktiv mitgestaltet werden. Unsere Kindertagesstätte liegt in unmittelbarer Nähe zum Albert-Schweitzer-Haus in Jena-Ost, mit welchem wir zusammenarbeiten.

Wir bieten Integration und Förderung für Kinder mit unterschiedlichem Förderbedarf in allen vier Gruppen der Einrichtung an. Sie spielen und lernen gemeinsam und werden dabei individuell gefördert.

Die Kita trägt das Caruso-Siegel, die Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbands für das kindgerechte Singen in Kitas. Mit Gitarre, Flöte, Keyboard, Orff-Instrumenten und Gesang lernen die Kinder Musik in vielfältiger Art und Weise kennen.

*Fortsetzung auf S. 24*

### Taufen

**Friedenskirche:** Elias Kleekamp, Moritz Reithe, Alma Siegert

**Nord:** Elias Berle, Leon Berle, Marie Heinert, Arne Seifert

**Bonhoeffer:** Felice Habeck, Egon Knoke, Anne Neumann

**Wenigenjena:** Maja Kappauf, Harvey Langbein



### Trauungen / GD zur Eheschließung

**Stadtkirche:** Nicolas Koerrenz und Johanna geb. Richter,

Dr. Gunther Wichmann und Elisabeth geb. Kellerhaus

**Friedenskirche:** Lucie Steinmüller und Stephan geb. Eckart

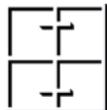
**Wenigenjena:** Stefan Straub und Franziska geb. Vogel



### Bestattungen

**Stadtkirche:** Anna Dorothea Baldeweg geb. Schubart (97 J.)

**Bonhoeffer:** Gunter Schieferdecker (84 J.), Gerd Stiebritz (92 J.)



# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena

**Stadtkirchenamt:** Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 57 38 0, Fax: 57 38 47

Öffnungszeiten: Di - Fr 09:00 - 13:00, Di 14:00 - 17:00 Uhr

**E-Mail:** kirchengemeinde-jena@t-online.de

Spenden: DE47 8305 3030 0000 0600 97, Sparkasse Jena

Gemeindebeitrag: DE09 8305 3030 0000 0567 07, Sparkasse Jena



**Büro des Superintendenten:** Tel. 57 38 36, Öffnungszeiten: Mo - Do 08:00 - 15:00 Uhr

**E-Mail:** superintendentur@kirchenkreis-jena.de • **Web:** www.kirchenkreis-jena.de

## Diakonie, Beratung & Begegnung

**Sozialstation:** A.-Bebel-Str. 17, Tel. 44 98 26, Fax: 42 09 93

s.kaemnitz@diako-thueringen.de



**Kreisdiaconiestelle:** Saalbahnhofstr. 12, 07743 Jena,

Tel. 44 37 09, Fax: 82 38 07

Sprechzeiten: Di und Do 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Psychosoziale Beratungsstelle:** Neugasse 13, 07743 Jena, Tel. 38 70 70;

Sprechzeiten: Di, Do und Fr 10:00 - 12:00 Uhr

**Café 13:** Neugasse 13, Tel. 38 707 13; Öffnungszeiten:

Mo 13:00 - 15:00, Mi 14:00 - 16:00, Do 11:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Fr 13:00 - 15:00 Uhr

**Seniorenzentrum Gertrud-Schäfer-Haus:** Löbichauer Str. 71, 07749 Jena

Tel. 22 44 0; Tagespflege-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 16:00 Uhr; Tel. 22 44 14

**Seniorenwohnen „Am Villengang“:** Sellierstr. 8, 07745 Jena, Tel. 77 30 102

Wohnen in Hausgemeinschaften

**Seniorenzentrum „Käthe Kollwitz“:** Schlegelstr. 1, 07747 Jena, Tel. 37 71 00

**Wohneinrichtung „Am Singerweg“:** Singerweg 1, 07743 Jena,

Tel. 63 79 90, Fax: 63 79 97, E-Mail: singerweg.jena@diako-thueringen.de

Wohnen für psychisch kranke Menschen

## Kindergärten

**Christlich-Integrative Kindertagesstätte „Himmelszelt“:**

Löbichauer Str. 71 A, 07749 Jena, Tel. 30 93 64, Fax: 30 93 65

**Christlich-Integrative Kindertagesstätte „Arche Noah“:**

Fregestr. 1, 07747 Jena, Tel./Fax: 53 17 84

## Christliches Gymnasium Jena

Altenburger Str. 10, 07743 Jena, Tel. 52 01 30, Fax: 52 01 59  
Web: [www.c-g-j.de](http://www.c-g-j.de); E-mail: [mail@c-g-j.de](mailto:mail@c-g-j.de)



## Evangelische Grundschule „Klaus-Peter Hertzsch“

c/o Verein Ev. Grundschule Jena, Lutherstr. 3,  
07743 Jena, Tel. 63 85 900; [www.evangelische-grundschule.jena.de](http://www.evangelische-grundschule.jena.de)



## Arbeit mit Jugendlichen

**Stadtjugendpfarramt:** Tel./ Fax: 44 43 67  
**Kreisjugendreferent** Rainer Engelhardt, Tel. 57 38 39  
E-Mail: [evangelische.jugend@kirchenkreis-jena.de](mailto:evangelische.jugend@kirchenkreis-jena.de)  
**CVJM Jena e.V.** Daniel Trautwein, Tel. 036 428 - 134 135



## Evangelische Studierendengemeinde Jena

**Hochschulpfarrerin** Dr. Constance Hartung, A.-Bebel-Str. 17a,  
07743 Jena, Tel. 44 97 90; E-Mail: [kontakt@esg-jena.de](mailto:kontakt@esg-jena.de)  
Web: [www.esg-jena.de](http://www.esg-jena.de)



## Ev. Erwachsenenbildung Thüringen

**Büro:** Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 57 38 37, Fax 57 38 47



## Seniorenheimseelsorge

Pfrn. Susanne Jordan, Tel. 0174 - 44 85 665

## Klinikseelsorge

Pn. Babet Lehmann, Tel. 0151 - 17 10 14 93  
Pfrn. Ulrike Spengler, Tel. 0151 - 17 10 14 94  
Notdienst: Tel. 93 21 220



## Posaunenchor

Leiter: Volker Baldeweg, Tel. 0179 - 146 34 75  
E-Mail: [kontakt@posaunenchor-jena.de](mailto:kontakt@posaunenchor-jena.de)



## Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Lobeda

**Gemeindebüro:** Martin-Niemöller-Haus, M.-Niemöller-Str. 4, 07747 Jena  
Tel. 69 71 20, Fax: 69 71 25; E-Mail: [mnh83@t-online.de](mailto:mnh83@t-online.de)  
Bankverbindung (IBAN): DE40 5206 0410 0008 0122 61  
**Kleiderkammer:** E.-Thälmann-Str. 4; geöffnet:  
Mi 15:00-17:00 Uhr (Annahme), Mi 14:00-16:00 Uhr (Ausgabe)



Fortsetzung von S. 21

In Kooperation mit dem Seniorenzentrum „Gertrud-Schäfer-Haus“ verfolgen wir einen intergenerativen Ansatz des gemeinsamen Arbeitens. Wir nutzen ein gemeinsames Gartengelände, wo sich Alt und Jung begegnen können. Zu verschiedenen Festen und Feiern finden gegenseitige Besuche statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

### **Integrative Kindertagesstätte „Himmelszelt“**

Löbichauer Straße 71A, 07749 Jena

Telefon: (0 36 41) 30 93 64

[himmelszelt@diako-thueringen.de](mailto:himmelszelt@diako-thueringen.de)

Ihre Ansprechpartner:

Caroline Feustel und Anja Grepin



### **Neues Schuljahr an der Evangelischen Grundschule hat begonnen**

Am 27. August wurden 12 Mädchen und Jungen in einem festlichen Gottesdienst in der Stadtkirche in die Evangelische Grundschule „Klaus-Peter Hertzsch“ eingeschult.

44 Schüler und Schülerinnen dürfen an unserer kleinen Schule beschult werden, die Klasse 1/2 ist in diesem Schuljahr schon voll, aber in der 3/4 gibt es noch wenige freie Plätze. Auf den Fotos ist zu sehen, wie Schüler und Schülerinnen in einem Graffiti-projekt Anfang September die Fassade verschönern.

Die Arbeit der Schule wird wesentlich durch Elternbeiträge und Spenden finanziert. Hier können Sie mithelfen, das Schulgebäude weiter zu verschönern:

Ev. Grundschule Jena e.V. - Bank für Kirche und Diakonie -

IBAN DE59 5206 0410 0008 0219 10 - Verw.-zweck: Spende, Name, Adresse.

